

Deming'sche neueste Nachrichten

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Ausschluss Redaktion Nr. 506, Expedition Nr. 316.

Redaktion Original-Artikel und Telegramme ist nur mit genauer Quellen-Angabe - Danziger neueste Nachrichten - gestattet.

Berliner Redaktions-Bureau: W. Potsdamerstraße Nr. 123. Telefon Amt IX Nr. 7387.

Anzeigen-Preis 25 Pfg. die Zeile. Reklamazelle 60 Pfg. ...

Nr. 197.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Beren, Bohnack, Bräsen, Bülow, ...

1902.

Die heutige Nummer umfasst 16 Seiten.

Kartelle und Öffentlichkeit.

Wenn es nicht zu bezweifeln ist, daß Kartelle ...

Am weitesten ist man mit den legislatorischen ...

sich für die rechtliche Behandlung der Industriekartelle ...

Eine Angehörigkeit.

Oberleutnant Hildebrand ist bekanntlich begnadigt ...

Aber man mag über den Begnadigungsakt denken ...

die uns denn doch eine scharfe Sühne nötig zu sein ...

Es war ein Berliner Blatt, das seiner Zeit nach ...

Diese Thatsache erregt hier die Bevölkerung ...

Die beiden Jüterburger General-Majore ...

Ueber diese Gumbinner Demonstration wird es wohl ...

Dah man in höheren militärischen Kreisen ...

Ansehen der Person durchgeführt werden wird. In ...

Der Kommandeur des 1. Feldartillerie-Regiments ...

Fischreden und Toaste.

In Dover werden künftig Schiffe von den ...

Kaiser Wilhelm, der erhabene Herrscher, werde ...

Soweit der Trinkpruch, der für britische Art und ...

Die Erklärung liegt zu einem Teile vielleicht darin ...

Allerlei und Anderes.

Berlin, 22. August.

Saisonbeginn. - Im Wintergarten. - Vom Stralauer ...

Die Saison hat also richtig wieder begonnen ...

Uebrigens sind die Beziehungen, in denen ...

keine Aufmerksamkeit auf sich lenken. Sie schickte ...

Eine andere große Spezialitätenbühne ...

Alle Berliner, für die ein Besuch des Wintergartens ...

ja in der See überhaupt keine Fische mehr. Und ...

So hielten es die Altvordern der Stralauer Fischer ...

Zwei Brüder Geron aus Bernhill bei Canterbury ...

einen der Brüder und einen Führer vom Blitz erschlagen ...

Bei der Station Weiskow am Sand ...

Der langjährige Militärattaché der Türkei in Berlin ...

Oberst v. Ziegler, Kommandeur der Potsdamer Kriegsschule ...

Die feierliche Einsegnung der Leiche des verstorbenen ...

Der Berner Professor Bette hat eine Broschüre ...

Veranugungs-Anzeiger

Wilhelm-Theater
Director und Besitzer: HUGO MEYER
Sonntag, den 24. August 1902.
Nachmittags: 4 Uhr. Kassenöffnung: 3 1/2 Uhr.
Familien-, Schüler- u. Kinder-Vorstellung.

Wintergarten.
Olivaerthor 10. Direktion G. J. Prinz.
Sensations-Programm!
Lilly Lajoie. Olly Jonny.
Franz. Kostüm-Soubrette. Gesang- u. Tanz-Soubrette.

Saisontheater.
Heute Sonnabend geschlossen.
Sonntag, den 24. August, 8 1/2 Uhr.
Unbedingt letzte Aufführung von
Danzig in New-York.

Friedrich Wilhelm-Schützenhaus.
Großes Park-Konzert.
Heute, sowie täglich:
Großes Park-Konzert.

Klein Hammer-Park.
Danziger Aktien-Bier-Brauerei.
Sonntag, den 24. August, Nachmittags 4 Uhr:
Grosses Park-Konzert

Café Behrs
Am Olivaer Thor 7.
Sonntag, den 24. August:
Großes Familien-Kränzchen.

Café Behrs
Am Olivaer Thor Nr. 7.
Dienstag, den 26. August:
Großes Extra-Militär-Konzert

Café Grabow vorm. Moldenhauer.
Sonntag, den 24. August:
Grosses Konzert.

Kaffeehaus Bürgergarten, Schidlitz.
Sonntag, den 24. August er:
Tanzkränzchen
Kinder-Ernte-Fest

Ostseebad Zoppot.
Montag, 25. August: Doppel-Konzert,
ausgeführt von der Kapelle des Kommerziellen Jäger-Bataill.
Nr. 2 und der Kapelle.

Ostseebad Zoppot
Sonntag, den 24. August:
Grosses Doppel-Konzert,
ausgeführt von der Kapelle des 1. Geschwaders unter
persönlicher Leitung des Stabskapellmeisters Herrn Strobel

Zoppot, Kurhaussaal.
Mittwoch, den 27. August 1902, 8 Uhr Abends:
Konzert,
veranstaltet vom Kapellmeister Heinrich Kiehnert,

Albrecht's Hotel, Heubude.
Zu dem am Montag, den 25. d. Mts., sowie dann
jeden darauf folgenden Mittwoch und Sonntag stattfindenden
grossen Frei-Konzert

CIRCUS
M. Schumann
Sonntag, den 24. August:
2 grosse Vorstellungen

Krummer Ellbogen, Schidlitz.
Montag, den 25. August!
Grosses Extra-Frei-Konzert
(Walzer-Abend.)

Beyer's Konzertsaal
Am brausenden Wasser 5.
Täglich Konzert des österreichischen Damen-
Orchesters „Juliana“

Neu! Erstes Neu!
gr. Pferde-Wettrennen
in Danzig,
Am brausenden Wasser Nr. 11

Kaffeehaus Bürgergarten, Schidlitz.
Heute Sonnabend: Einmalige Extra-Vorstellung
des Universal-Theaters.

Loth's Etablissement Heiligenbrenn.
Jeden Sonntag:
Grosses Tanzkränzchen.

Deutscher Flotten-Verein.
Sonntag, den 24. August 1902:
Dampferfahrt
der Mitglieder des Vereins und deren
Angehörigen über Zoppot zu den Kriegs-
schiffen.

Zoppot,
Danzigerstraße 42.
Heute Sonnabend, den 23. August u. folgende Tage
bis 1. September d. Js.:
Grosse Volksbelustigung
à la Danziger Dominik.

R. A. Neubeyser's Etablissement,
3 Nehringerweg 3.
Sonntag, den 24. August er.:
Gross. Tanzkränzchen Militär-
Musik.

Zur Ostbahn, Ohra.
Eines
Marine-Kränzchens
wegen bleiben meine sämtlichen Lokalitäten
heute Sonnabend, den 23. August, von 6 Uhr und
morgen Sonntag, den 24.

Etablissement Dreischweinsköpfe.
(Haltestelle Guteherberge.)
Empfehle meine Lokalitäten den geehrten Herrschaften,
Bereinen, sowie größeren Gesellschaften zur gef. Beachtung.

Café Sedan.
10 Minuten von Legethor
empfehle seinen am Wasser gelegenen schönen Garten. Piano
zur gefälligen Benutzung.

Café „Zur Erholung“
Ohra an der Mollflau 10.
Bringe meine Lokalitäten nebst Garten in freundliche
Erinnerung. Mitgebrachter Kaffee wird zubereitet.

Willy Einhaus.
Apollo.
Heute musikalischer Familien-Abend.
Sonntag von 4 Uhr:
Grosses Konzert.

Café Müller,
Langfuhr, vis-à-vis der rothen Mauer.
Sonntag, den 24. d. Mts. findet bei mir wieder das
beliebte
Neger-Konzert

Café Weinberg, Schidlitz.
Sonntag, den 24. August:
Großer Militär-Tanz
mit grosser Militär-Musik.

Gesellschaftshaus Altschottland 198
Morgen
Grosses Tanzkränzchen
Großer Gesellschafts-Abend.

Kurhaus
Westerplatte.
Täglich
Grosses Militärkonzert
im Abonnement.

Café
Bergschlößchen,
Bischofsberg.
Sonntag, den 24. August:
Gross. Tanzkränzchen.

Bereinslokal für Gesang
sehr geeignet, noch einige Tage
frei. Wickelober-Bräu
Sonntag, den 24. August:
Grosses Tanzkränzchen.

Nach den Kriegsschiffen.
Am Sonntag, den 24. August er.,
fährt der Dampfer „Vineta“ nach den Kriegsschiffen.

nach den auf der Rheide
anfernden Kriegsschiffen.
Fahrpreis 1 Mt., Kinder 50 Pfg.
Falls Erlaubnis erteilt wird, erfolgt bei allen Fahrten
Befreiung und Beschäftigung eines Kriegsschiffes.

Courfahrt Westerplatte-Brösen-Zoppot.
Von Montag, den 25. August er. ab fährt der
Dampfer wie folgt:
Abfahrt Westerplatte um 2.15, 4.15, 7.15 Uhr Nachmittags.

Seebad Westerplatte.
Wegen der Seeschussübungen aus den Batterien
von Westerplatte, Neufahrwasser und Brösen bleibt das
Herrenbad auf Westerplatte
am 25. August von 7-10 Uhr Vormittags geschlossen.

Hotel zur Hoffnung
Regelbahn
für einige Tage zu vergeben.
Café Link,
Am Olivaerthor 8.
Sonntag, 24. August 02:
Gr. Konzert.

Danziger
Ruder-Verein
Sommerfest
(Erntedankfest.)
Etablissement Schroeder-
Küchenthal.
Sonnabend, 30. August er.,
7 Uhr Abends.

Dampfer „Mylitta“
fährt nicht mehr
nach Krampitz.
G. Epp.
Vereine

General-Versammlung
der
Freiwilligen Sanitäts-Kolonie vom
Rothen Kreuz, Danzig.

Am 29. ds. Mts., Abends 8 Uhr
findet die erste Generalversammlung der neu gegründeten
Sanitäts-Kolonie
im unteren Saale des Gewerbehause

Freiwilligen Sanitäts-Kolonie vom
Rothen Kreuz, Danzig.
Am 29. ds. Mts., Abends 8 Uhr
findet die erste Generalversammlung der neu gegründeten
Sanitäts-Kolonie

Danziger Schwimmverein
Nächste Versammlung
am Dienstag, den 26. August, Abends 8 Uhr,
Gesellschaftshaus, Teil, Teilstyasse 107. (11938)

Kranken- und Sterbegeld-Unter-
stützungskasse „Victoria“ (G. S.)
Sonntag, den 24. August, Nachmittags 3 Uhr, im
Lokale des Herrn Kowall, Pfefferhald 70, Kassentag.

Danziger Schwimm-Verein.
Die allwöchentlichen Schwimmfahrten finden von jetzt
ab an
jedem Sonntag in Brösen statt.
Sammelpunkt 4 Uhr Nachmittags
Strandhalle Brösen.
Der Vorstand.

Fortsetzung auf Seite 8.

Lokales.

In den höheren Stellen unserer Kaiserlichen Verwaltung ist ein bemerkenswerter Personalwechsel zu verzeichnen: Herr Korvettenkapitän Schmidt, der die Stellung des Ausüstungs-Direktors seit etwa zwei Jahren inne hatte, ist von dieser Dienstfunktion entlassen und tritt zur Verfügung des Chefs der Marineleitung der Ostsee, zu seinem Nachfolger ist Herr Korvettenkapitän Gaedeke ernannt, der vor nicht langer Zeit erst aus Ostasien heimgekehrt ist, indem er im Kreuzer „Herta“ die Stellung des ersten Offiziers zuletzt inne hatte. Korvettenkapitän Gaedeke ist zweifellos der jüngste Ausüstungs-Direktor, der sich je bei unserer Westküste befunden hat. Er trat erst im Frühjahr 1882 als Kadett in die Flotte und wurde am 13. September v. J. zum Stabs-offizier ernannt und ist jetzt erst 36 Jahre alt. Zur Zeit der Ausarbeitung der Flottengesetze war er ins Reichsmarineamt berufen, da er in die Präzedenz durch seine überaus gewandte Feder einzugreifen hatte. In Anerkennung seiner Verdienste für diese Tätigkeit wurde ihm nach Bewilligung des zweiten Flottengesetzes der Rote Adlerorden mit der Krone verliehen. Korvettenkapitän Gaedeke gilt in Marinekreisen als ein überaus befähigter Seeoffizier, so daß unser Ausüstungs-referat in den besten Händen liegen wird, was bei seiner ständigen Vergrößerung von wichtiger Bedeutung ist. Korvettenkapitän Gaedeke ist bei der Strandung des „Adler“ i. J. auf den Klippen von Samoa bei Apia der einzige Seeoffizier gewesen, der aus der Katastrophe mit dem Leben davon gekommen ist. Er wurde damals in bewußtlosem Zustande von einer See auf ein Korallenriff geschleudert, was seine Rettung war.

Die Gumbdage erreichen mit dem heutigen Sonnabend ihr Ende. Ihrem Aufsteig der ihnen Hitze und Sonne nachgibt, haben sie in diesem Jahre wenig Ehre gemacht, vielmehr festgen die alles daran, um die verbliebenen Menschen davon zu überzeugen, daß es eigentlich Herbst sei. Immerhin bleibt für uns noch eine Hoffnung übrig, nämlich die: viel schärmer kann nicht kommen. Vielleicht sind die bösen Tage nun endlich zu Ende und die schönen Tage von Anfang können beginnen. Der morgige Sonntag wird nach den Wettervorhersagen damit schon den Anfang machen, denn von ihm wird behauptet, daß er „heiteres und warmes“ Wetter bringen wird. Dagegen wird wohl niemand etwas zu sagen haben, im Gegenteil wird es die fremden Gäste, welche morgen gewiß zahlreich zum Flottenbesuch in unserer Stadt anwesend sind, nur freuen, wenn sie die Danziger Bucht finden die sie umgebenden Höhen in sommerlichen Farben schimmern sehen. Sonst macht auch eine Abreise, bei der eine ganze Reihe geplant sind, kein Vergnügen. Also hoffen wir! - Natürlich werden auch die Inhaber von Garten-Etablissemens, denen diese Sorte Sommer das Leben wirklich recht erquicklich schwer gemacht hat, aufatmen, wenn nun wenigstens ein Paar schöne Tage kommen. Morgen finden wieder eine Reihe Veranstaltungen statt, so große Konzerte im Schützenhaus, im Leinhammer Park, hier mit Aufsteig von Luftballons, Fackelpalast etc., im Zappoter Kurpark (Kurtapelle und Kapelle des 1. Geschwaders) etc. Die 4. Seite des heutigen Blattes giebt darüber nähere Auskunft.

Die Kapelle des Bomm. Jäger-Bat. Nr. 2 aus Gulin veranfaßt nächsten Dienstag im Café Behrs ein Konzert (bei ungünstiger Witterung im Saale). Die Kapelle spielt in Uniform, und es dürfte besonders den ehemaligen Gründern gewiß willkommen sein, der Musik ihrer alten Kameraden zu hören. Der Verein ehemaliger Jäger und Schützen beabsichtigt, möglichst vollständig zu erscheinen. Die Kapelle hat übrigens voriges Jahr mit vielem Erfolg im Zappoter Kurpark konzertiert.

Steuermanns-Sterbefälle. Der Herr Polizeipräsident bringt im amtlichen „Danziger Intelligenz-Blatt“ zur öffentlichen Kenntnis, daß das Begräbnisfeld der Steuermanns-Sterbefälle nach den Bestimmungen der Nachträge des Kaiserlichen für die nach dem 12. September d. J. der Kapelle beizugehörigen Mitglieder 145 Mt. beträgt.

Vom Wochenmarkt. Die Zeit der Preiselbeeren ist jetzt gekommen, man hat diese Früchte heute in großer Menge an und forderte 20 Pfg. für das Liter. Heidel-

beeren giebt es ebenfalls noch in großer Masse, 15 Pfg. wurden für das Liter gezahlt. Etwas billiger ist jetzt das Gemüse geworden; besonders Blumenkohl ist recht preiswerth.

Wasserstandsbericht vom 23. Aug. Thorn + 0,82, Gorden + 0,88, Gulin + 0,70, Graudenz + 1,14, Kurzebrunn + 1,44, Pielitz + 1,32, Dirschau + 1,48, Einlage + 2,48, Schimonsdorf + 2,64, Marienburg + 0,90, Wolfsdorf + 0,80 Meter.

Grundbesitz-Veränderungen. A. Durch Verkauf: Pignatenberg Platz 163 von dem Rentier Wiczorekischen Eheleuten in Dina an die Königl. Eisenbahnreferir Schmidt'schen Eheleute für 26 300 Mt. Große Hofmännchenstraße 1 von der Frau Sogge geb. Falt in Dira an die Frau Theresie Werner geb. Albert für 17 000 Mt. Große Gasse 7 von der Frau Theresie Werner geb. Albert an die Frau Mathilde Meißner geb. Falt in Dira für 24 000 Mt. B. Durch Erbgang: Ein Viertel an Brodantengasse 15 nach dem Tode des Fräulein Johanna Emille sein auf deren Schwester Fräulein Johanna Marie sein übergegangen. Werth 18 500 Mt.

Die im Winter benahm sich gestern der taubstumme, schon mehrfach vorbestrafte Diener Robert Wajszowski in einer Restauration in der Fischergasse. Er fing sofort nach seinem Eintritt mit den Gästen Streit an, verlegte einem Kupferkessel einen Schlag in das Gesicht und rief ihm die Uhr aus der Tasche, die er auf einem Tische zerbrach. Als schließlich der wütende Mensch aus dem Lokale entfernt worden war, zerlegte er von außen mehrere Fenstercheiben. Nun wurde er verhaftet.

Polizeibericht vom 23. August. Verhaftet: 9 Personen, darunter: 2 wegen Diebstahls, 1 wegen Schleiern, 3 wegen Verübung bösw. Widerhandl., 2 wegen Trunkenheit, 1 wegen Bettelns. Obdolos: 2.

Gefundene: Am 19. 7. 1 Saal mit 2 Kopftischen, am 23. 7. kleines Portemonnaie mit 2,10 Mt., weisses Damenkrumpp, gez. S., im Bunde auf der Westplatte. Hängenschlüssel mit Anker, Kreuz und Herz, 1 Brosche mit Stein, 1 schwarzer feidener Damenragen. Abgehoben aus dem Fundbüro der Königl. Polizei-Direktion. Am 1. 7. goldener Ring mit 3 roten Steinen, abgehoben von Schiller Kurt Boehm, Neufahrwasser, Weichselstraße 7a. Am 10. 7. goldener Siegelring mit rothem Stein, abgehoben von Wadewitz Friedrich Krollitzki, Seidl. Sadeanplatz. Braunholz. Am 7. 7. goldene Brosche, abgehoben vom Schuhmacher Herrn Karl Julius Lindner, Nonnenhof 2, Schüre 6.

Die Empfangsberechtigten haben sich innerhald 30 Tage schriftlich zur Geltendmachung ihrer Ansprüche im Fundbüro der Königl. Polizei-Direktion zu melden.

Verloren: Braunes Portemonnaie mit ca. 22 Mt., am 15. 7. mitgoldene Brosche mit 7 Diamanten, am 16. 7. 1 Behnmarktsch. Abgegeben im Fundbüro der Königl. Polizei-Direktion.

Schiffs-Nachricht.

Neufahrwasser, 22. August. Gefegelt: M. W. Kalemann, ED., Kapit. Döring, nach Newport mit Holz. „Savona“ ED., Kapit. Nelson, nach Bindau leer. „Wagner“, ED., Kapit. Winkmann, nach Amherdam mit Zuder. „Verdmand“, ED., Kapit. Sage, nach Hamburg mit Gütern. „Hjelm“, ED., Kapit. Hanien, nach Kopenhagen mit Gütern. „Blidau“, ED., Kapit. Peterßen, nach Karlskrona leer.

Angekommen: „Augusta“, ED., Kapit. Wiedenweg, von Kopenhagen mit Gütern. „Paul“, ED., Kapit. Krüger, von Hamburg mit Gütern. „Albert“, Kapit. Albersen, von Karlskrona mit Steinen.

Einlager Schiene, 22. August. an B. D. G. S.; D. Berta, Kapit. Koerliche, von Gding, an U. Zeller; D. Margarete, Kapit. Janzen, von Gding, an v. Meisen; sämtlich mit den Gütern, nach Danzig. D. „Thorn“, Kapit. Witt, Bruno Snyner, Rind. Demski, von Karlsdorf, mit 80, 180 bzw. 141 To. Zuder, an Bieler u. Hardmann, nach Neufahrwasser. Gult. Fehlan, Frz. Jablonski, Friedr. Krause, Gult. Zielinski, von Kruschwitz, mit 121, 126, 131 bzw. 121 To. Zuder, an Schmidt u. Seidenberg, nach Neufahrwasser. D. „Gente“, Kapit. Wegner, von Freilichen, mit 7 To. Naps, an Raffelsen, nach Neufahrwasser. Fern. Günther, von Neuhafen, mit 45 To., an H. Savorius; Joh. Krüger, von Neumünsterberg, mit 30 1/2 To., an Zimmermann; F. Aulke, von Hintershor, mit 20 To., an H. Sobbe; D. „Eile“, Kapit. Schlodowski, von Kalemann, mit 5 1/2 u. 7 To., an v. Beninski bzw. Sommerfeld; Jac. Neefe, von Neuteich, mit 55 To., an Widenhauer; Carl Gabriel, von Neuenbagen, mit 22 1/2 To., an H. Sobbe; S. Schmanski, von Wierchow, mit 45 To. Naps, an Raffelsen, sämtlich nach Danzig. S. Wapour, von Neuteich, mit 65 To. Naps, an S. Prowe, nach Neufahrwasser.

Strouma: 1 Kahn mit Kleinbahnzug, 2 Kähne mit Gütern, 15 Kähne mit Kohlen. D. „Verein“, Kapit. Koch, D. „Schwan“, Kapit. Miesner, beide an H. Meyhöfer, nach Königsberg. D. „Alma“, Kapit. Friedrich, an Lubinski nach Graudenz. D. „Weichsel“, Kapit. Ullm, an Rud. Nig nach Thorn. D. „Frisch“, Kapit. Wellmann, an U. Zeller nach Gding; sämtlich von Danzig mit den Gütern.

Der nachfolgende Holztransport hat am 22. August die Einlager Schiene passiert: 1 Kraft Kie. Rundholz von G. Gnomann-Widlof durch E. Poczowski an Wassy, Pose u. Adrian, Krakauer Kämpfe.

Aus dem Gerichtssaal.

Kommandanturgericht vom 23. August. Mißhandlung eines Untergebenen.

Der Bootsmannshaus Adam Stager von S. M. S. „Hagen“ hatte am 10. Juni d. J., als das Schiff sich in Kiel befand, die Morgenwache. Zu einer bestimmten Stunde sollte der Kommandant zum Abfahren bereit sein und Stager gab einem Matrosen den Befehl, den zweiten Kuttergästen zu sagen, daß sie sich fertig machen sollten. Der Matrose hatte aber gehört, daß der wachhabende Führer am vorhergehenden Abend die ersten Kuttergäste zum Pullen bestimmt hatte und er befolgte den Befehl des Matrosen nicht. Dieser war darüber so angebracht, daß er dem Untergebenen 2 Ohrfeigen verjegte. Das Gericht verurtheilte ihn heute dafür zu 10 Tagen Mittelarrest.

Standesamt vom 23. August.

Geburten. Kassenbote Franz Kozki, S. - Arbeiter Emil Dominke, S. - Arbeiter Gustav Krüger, S. - Tischlergehele Richard Tiedemann, S. - Schiffseigner Anton Gervanek, S. - Arbeiter Paul Roth, S. - Schmiedegeselle Adolf Biedrowski, S. - Bureau-Diktator bei der Landesversicherungsanstalt Johannes Strachan, S. - Malergehele Theodor Zander, S. - Metzger Carl Pahlke, S. - Arbeiter August Nöbel, S. - Arbeiter August Malien, S. - Arbeiter Friedrich Urndt, S. - Magistral-Bureau-Assistent Johannes Ulrich, S. - Unehel. 1 S.

Verheirathete: Schloffer Max Rudolph Birholz und Sonie Maria Auguste Helene Hedwig Blas. - Kunstschloffer Johann Wengielewski und Malwine Mathilde Biedler geb. Doran. - Schloffer Franz Kaver Walz und Gertrude Helene Biegelski. - Geheiler Geher Franz Hugo Sabietzki und Johanna Strauß. - Schlosser Emil Paul Herzig und Margarethe Franziska Schlosnik geb. Samuilowicz hier.

Todesfälle. Frau Martha Boenk, geb. Szecypior, 41 J. - S. des Bäckermeisters August Korisch, todtgeb. - Frau Elisabeth Wilhelmine Marquardt, geb. Duapp, 50 J. - S. des Brauereigewerks August Badziewski, 2 J. 5 M. - Schloffer und Maschinenbauer Carl Robert Freitag, 29 J. 2 M. - Kleinvermeister Julius Hermann, 68 J. 3 M. - Arbeiter August Mathies, 61 J. - S. des Schlossers Ernst Schikowski, todtgeb. - Witwe Antonie Stjella, geb. Piastrowski, 73 J. - Hospitant Friedrich Schulz, 73 J.

Notiz: Einmalige Angehörige des Seemanns vom Hamburger Dampfer „Salsin“, Carl Schiel, ca. 23 J., ertrank im Hafen von Altdorf, woselbst sich umgehend im Bureau des hiesigen Standesamts melden.

Handel und Industrie.

Danziger Schlacht- und Viehhof. Vom 16. August bis 22. August wurden geschlachtet: 112 Bullen, 2 Ochsen, 110 Mähre, 160 Kälber, 413 Schafe, 800 Schweine, 2 Ziegen, 8 Pferde. Von auswärts wurden zur Unterbringung eingeführt: 168 Rindvieh, 52 Kälber, 112 Schafe, 5 Ziegen, 109 ganze Schweine, 15 halbe Schweine.

Thornor Weichsel-Schiffs-Nachricht. Thorn, 22. August. Wasserstand 0,82 Meter über Null. Wind: Westen. Wetter: Heiter. Barometerstand: 58,6. Schiffs-Bericht:

Table with 5 columns: Name des Schiffers oder Kapitäns, Fahrzeug, Ladung, Von, Nach. Includes entries for Lubinski, Wapour, Gieseler, Kalemann, Kalemann, Wapour, Strauß, Klotz.

Table with 4 columns: Stationen, Bar. Min., Wind, Windstärke, Wetter, Tem. Cel. Includes entries for Stornoway, Wladib, Siedels, Schill, etc.

Weiterbericht der Deutschen Seewarte vom 23. August. (Orig.-Telegr. der „Danz. Neueste Nachrichten“.)

Table with 4 columns: Stationen, Bar. Min., Wind, Windstärke, Wetter, Tem. Cel. Includes entries for Stornoway, Wladib, Siedels, Schill, etc.

Ein Hochdruckgebiet liegt über Kontinentaleuropa, mit 769 mm über Böhmen, eine Depression mit einem Minimum unter 750 mm nordwestlich von Skottland, über die Nordsee und den Kanal hinübergreifend. In Deutschland ist das Wetter kühl, heiter und ruhig.

Zm Nordwesten ist stellenweise Regen, sonst trockenes, meist wärmeres Wetter wahrnehmlich.

Extrakt der Deutschen Seewarte vom 23. August. (Orig.-Telegr. der „Danz. Neueste Nachrichten“.)

Table with 4 columns: Stationen, Niederschlagsmenge in Mill., Witterungsverlauf in den letzten 24 Stunden, Beobachtungsstation, Niederschlagsmenge in Mill. Includes entries for Hamburg, Swinemünde, Neufahrwasser, etc.

Petroleum-Glühlicht-Brenner. Derselbe ist dem Gasglühlicht fast gleich, passt auf jeder bestehenden Petroleumlampe, blinkt nicht, rußt nicht, Petroleumverbrauch circa 1 Pf. per 1 Stunde. Hermann Hurwitz & Co., Berlin C., Stralauerstr. 56. 11945

Eine Bäckerei in Danzig oder Umgebung zu pachten oder kaufen gesucht. Zu erfragen bei E. Kluge, Danzig, Dominikswall No. 8. (11921)

Kunststeinfabrik u. Kalkwerk mit Dampftrieb P. Jantzen-Göbing, gegründet 1865, Atelier für Gyps-Studarbeiten offerirt billigt im Verkauf vorkommende Stuckarbeiten wie Büsten und Figuren aller Art. (1081)

Bank-Hypotheken zu günstigen Bedingungen, auch für Langfahr. Geschäft John Philipp, Hypotheken-Bank-Gesellschaft, Brodantengasse 14. Telefon 919. (11655)

Amtliche Bekanntmachungen Städtische Arbeitsvermittlungsstelle im Rathhause zu Danzig. Wir bitten die Herren Arbeitgeber, bei Bedarf von sämtlichen Arbeitskräften sich an uns zu wenden. Wir sind in der Lage, gelehrte Arbeiter aller Art und ungelernete Arbeiter jederzeit rasch nachzuweisen. Gebühren erheben wir weder von den Arbeitgebern noch von den Arbeitnehmern. Telefon-Anschluß Nr. 23 und 182. Danzig, den 22. August 1902. (11985)

Bekanntmachung. Vom 1. Oktober d. J. ab beträgt das Schulgeld an dem hiesigen Gymnasium und dem Realgymnasium St. Johann a. für einheimische Schüler jährlich 120 Mt. b. für auswärtige 138 " an der Oberrealschule St. Petri und Pauli a. für einheimische Schüler jährlich 108 Mt. b. für auswärtige 126 " in den Vorjahrsklassen a. für einheimische Schüler jährlich 84 Mt. b. für auswärtige 108 " Danzig, den 22. August 1902. (11990) Der Magistrat. Delbrück. Dr. Danus.

Bechluss. Zu dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Samuel Baer, welcher unter der Bezeichnung J. Baer in Danzig, Kohlenmarkt Nr. 34, ein Konkursgeschäfts betreibt, wird der auf den 25. August 1902, Vormittags 10 Uhr, anberaumte Zwangsvergleichstermin aufgehoben und ein neuer Zwangsvergleichstermin auf den 20. September 1902, Vorm. 9 1/4 Uhr, anberaumt. Danzig, den 22. August 1902. (11982) Königliches Amtsgericht, Abtheilung 11.

Bekanntmachung. Vom 1. Oktober d. J., ab sollen die verfallenen Gräber auf dem alten Kirchhofe zu St. Bartholomäi unter dem Hagsberg eingeebnet werden. Alle diejenigen, welche dieselben noch zu erhalten wünschen werden hiermit aufgefordert, sich bis zum 1. Oktober d. J., an Herrn Kaufmann Perlewitz, Paradiesgasse 31, dieherhalb zu melden. Dergleichen werden alle Besitzer von Gräbern dieses Kirchhofes, welche noch Anspruch auf Belegung derselben erheben, aufgefordert, ihren Anspruch ebendasselbst geltend zu machen. Nach diesem Termin können dahingehende Wünsche nicht mehr berücksichtigt werden. Danzig, den 23. August 1902. Der Gemeinde-Kirchenrath von St. Bartholomäi.

Verkauf von Altmaterialien. Die in unserem Besitz angekauften alten Oberbau- und Werkstoffmaterialien, darunter etwa 40 t für Gleisanklagen ungebrauchter Bedeutung - Anschlagheife, Kleinbahnen - noch brauchbare Eisen- und Stahlschienen, sollen in 102 Posten verkauft werden. Die Bedingungen, sowie die Nachweisung der zu verkaufenden Materialien liegen bei den Bahnhofsverwaltungen zu Berlin (Friedrichshagen), Breslau (Centralbahnhof), Bromberg, Danzig (Kauptbahnhof) Dirschau, Gding, Königsberg i. Pr. (Centralbahnhof) und Polen (Centralbahnhof), sowie bei den Büren zu Berlin, Steinf., Danzig, Königsberg i. Pr. und Wien zur Einsicht aus und werden auch vom Rechnungs-bureau der unterzeichneten Direktion gegen porto und bestellgeldfreie Einreichung von 50 Pfg. baar - nicht in Briefmarken - abgegeben. Die Angebote sind bis zum 20. September d. J., Vormittags 11 Uhr einzufenden, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung und Verlesung in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgt. (11988) Aufschlußfrist 2 Wochen. Königliche Eisenbahn-Direktion Danzig.

Bekanntmachung. Die Lieferung von ca. 1900 Quadratmetern Kopsfahersteinen bzw. Reihenspaltsteinen III. bzw. IV. Klasse und ca. 930 laufende Meter geschlagenen Bordsteinen für die Pflasterung der Franziskanerstraße hier selbst vergeben wir im Wege der öffentlichen Verdingung. Angebote sind versegelt und versehen mit der Aufschrift: „Angebot auf Lieferung von Bord- und Plattensteinen für die Franziskanerstraße“ bis zum 5. September cr., Mittags 12 Uhr, hierher einzureichen. Den Meisten auf Reihenspaltsteinen ist ein Probestein beizugeben. Die Eröffnung der Angebote erfolgt zu obigem Zeitpunkt im hiesigen Rathhause Zimmer 15. Abschrift der Bedingungen nebst Massen- und Preisverzeichnis kann gegen Einreichung von 1 Mark vom Stadt-Bauamt bezogen werden. Zoppot, den 20. August 1902. (11882) Der Magistrat.

Butter-Prüfungen in der Provinz Westpreußen. Die diesjährigen Butterprüfungen werden voraussichtlich im Oktober d. J. stattfinden. Wir laden hiermit alle Interessenten zur Beteiligung ein und bitten um baldige Anmeldung, spätestens aber bis zum 15. September 1902. Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Westpreußen. (11775)

Familien-Nachrichten. Gestern Vormittag verschied plötzlich in Folge eines Anginalanfalls mein lieber unvergesslicher Mann, mein guter Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, der Maschinenbauer Karl Robert Freitag im Alter von 29 Jahren. Dieses zeigen tiefbetrübt an D h r a, den 22. August 1902 Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachm. 3 Uhr von der Leichenhalle des Dinkoffen-Krankenhaus nach dem neuen St. Georgs-Kirchhofe zu D h r a statt.

Statt jeder besonderen Meldung. Heute starb nach längerem Leiden in Sülzhayn-Harz mein lieber Mann der Kaufmann Georg Cornicelius. Freunden und Bekannten diese traurige Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme. Im Namen der Hinterbliebenen Z. Z. Sülzhayn, den 22. August 1902. Helene Cornicelius geb. Rabe.

Statt jeder besonderen Meldung. Heute starb nach längerem Leiden in Sülzhayn-Harz mein lieber Mann der Kaufmann Georg Cornicelius. Freunden und Bekannten diese traurige Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme. Im Namen der Hinterbliebenen Z. Z. Sülzhayn, den 22. August 1902. Helene Cornicelius geb. Rabe.

Gestern verstarb nach schwerem Leiden im Sanatorium Sülzhayn/Harz unser verehrter Chef, der Kaufmann Herr Georg Cornicelius. Seine hohen Geistesgaben, seine ideale Gesinnung und sein Wohlwollen seinen Angestellten gegenüber, sichern ihm bei uns ein ehrendes Andenken. Das Personal der Firma d'Arragon & Cornicelius.

Am 22. d. Mts. verschied nach schwerem Leiden unser liebes Mitglied Herr Georg Cornicelius. Derselbe hat sich, besonders als Mitbegründer und mehrjähriger Vorsitzender, viel Verdienste um unseren Verein erworben. Er war uns stets ein lieber guter Freund und Sportskamerad und werden wir demselben auch über das Grab hinaus ein ehrendes Andenken bewahren. Danziger Ruder-Verein. John Axt, 1. Vorsitzender. (11969)

Die Beerdigung meines lieben Bruders Albert Adrian findet vom alten Kirchhof D h r a, Leichenhalle, nach dem neuen Kirchhof Sonntag, Nachmittag um 3 1/2 Uhr, statt. Auguste Piepjohn geb. Adrian.

Gelegenheitskauf.

Einen großen Posten abgepaßte

Handtücher

48 cm breit 110 cm lang	früher 33	jetzt 25	per Stück
48 " " "	" 45	" 37	" "
48 " " "	" 50	" 40	" "
48 " " "	" 60	" 45	" "
50 " " "	" 70	" 56	" "

Stückwaare von 20 1/2 per Meter an empfehlen (11950)

Ertmann & Perlewitz,

Holzmarkt 25/6.

Holzmarkt 23.

Milchkannengasse 16, 3 Tr., möbl. Vorderz. m. a. o. Penf. frei. Probierfeng. 24, 3 möbl. Vorderz. mit Penfion v. 45-50 M. z. um. Dell. Gefäßgasse 109, 8, eleg. möbl. Zimmer m. a. o. ohne Penf. z. um.

Freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. Pfefferstadt 57, 1 Tr. Hundegasse 23, möbl. Zimmer mit auch ohne Penfion zu verm. Döberz. 29, nahe Döberz, f. möbl. Zimmer, auf 2 Tagew. z. um.

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Nähm 9, 1 Tr. Zopengasse 6 sind möblierte Zimmer zu verm. Nähm 9, 1 Tr. Weideng. 8 gut möbl. Vorderz. g. l. u. v. um. Nähm. ut. **Wernicke**, Fischmarkt 1-3, 3 Tr., r. Cde. M. f. Grab. gutes Gang sep. möbl. Vorderz. v. g. l. o. 1. Sept. mit a. o. Penf. auch tagew. zu verm.

Fischmarkt 1-3, 3 Tr., C. M. f. G. r. m. v. d. v. f. o. f. o. l. o. 1. Sept. mit a. o. Penf. auch tagew. zu verm. Fischmarkt 1-3, 3 Tr., C. M. f. G. r. m. v. d. v. f. o. f. o. l. o. 1. Sept. mit a. o. Penf. auch tagew. zu verm.

Ein eleg. möbl. Vorderzimmer mit Cabinet ist von sofortig zu verm. Schlegelgasse 2, 2 Trepp. Ein leeres Cabinet mit eis. Dien. ist zu verm. Pöggelgasse 65, 2. Ein möbl. Zimmer, nach vorne, ist zu verm. Pöggelgasse 65, 2. Möbl. Zimmer, m. gut. Penfion für 1-2 Pers. Pöggelgasse 49, 2, zu verm.

Jäschkenhallerweg 26, pl. r. 1-2 möblierte, eventl. auch leere Vorderz. mit od. ohne Penfion, Gartenben. z. sof. zu verm. (5424) Zopengasse 10, 1 Tr., r. f. f. ein möbl. Zimm. m. sep. Eingang zum 1. Sept. zu verm. (5433) Langgarten 20, gut möbliertes Vorderzimmer zu verm. (5432) Gut möbl. Vorderzimmer, sep. b. zu verm. Schlegelgasse 19, 1. Ein freundl. möbl. Zimmer ist billig zu verm. Walplaz 6, pt.

Fohlenmarkt 35, 3. sind möbl. Zimmer zu verm. **Breitgasse 10, 3.** sind möbl. Z. m. gut. Penf. an 1-2 Pers. zu verm. **Pöggelgasse 71, 2 Tr.** freundl. möbl. Vorderzimmer von gleich oder 1. zu vermieten. Möbl. Zimm. an aut. jg. Mädch. bill. zu v. Fischergasse 43, Hofpt. A. möbl. Vorderz. Breitg. 31, 3. v. Hell. Gefäßgasse 35, 2, fein möbl. Zimmer an aut. jg. Bill. zu verm. Ein gut möbl. Vorderzimmer, sof. zu verm. Neitergasse 10, 1 Tr.

Vorderzimmer, separater Eingang, billig zu verm. Tagnetez. 1, 2. Fraueug. 11, fein möbl. Z. Zimmer, u. Kabinett, sep. a. 23. Brühlg. 3, v. Frdl. möbl. Vorderz., sep. Eingang, 15 M. zu verm. Neitergasse 24. G. u. möbl. Zimm. a. 1. 2. Persen billig zu verm. Tobiasgasse 5, 2. Ein möbl. Zimmer z. 1. Sept. für 14 M. zu verm. Fraueugasse 12. Zu erf. **Kantl.** Wartenabuden 22, 2. Frdl. möbl. Vorderz. fogl. od. 1. Sept. zu verm. **Paradiesgasse 6-7, 2. Et.** Nähe d. Bahnh. fein möbl. ganz sep. Vorderzimmer fogl. od. 1. Sept. zu verm. Frdl. möbl. Zimm. m. Klav. a. ein. S. u. g. l. o. l. o. 1. Sept. z. v. Dienerg. 6. **Langenmarkt 21** möbl. Zimmer m. a. o. Penf. u. sofortig zu verm. **Langenmarkt 37, 2.** gut möbl. Zimm. m. Klav. f. o. e. l. Vorderz. zu verm. Zopengasse 27, 32 Tr. n. vorne ist ein g. get. möbl. sep. Zimmer mit Kab. billig zu vermieten.

Bleg. möbl. Wohn- u. Schlafzimm. zu vermieten Breitgasse 57, 2. Ein leer. ungeheiß. Bodenstüch. f. 5 M. zu verm. Goldschmidt. 27, 2. **Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer,** sep. zu verm. Zopengasse 14, 1. Kleines Zimmer mit gut. Penf. zu verm. Fischergasse 15, vart. Gangg. 115, 2, Cde. Schöffler, ein möbl. Zimmer billig zu v.

Schmiedegasse 6, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. Logis zu hab. M. f. Graben 60, 1 (5311)

Bill. Logis m. gut. Klav. in ein. Zimm. Fischerg. 28, 3 v. (5365) In Mann f. Logis Dienerg. 46, 2r. Bill. Logis z. hab. Döberz. 21, 3. Ein jg. Mann f. gute Schlafstelle St. Katharinen-Kirchengasse 18. Jung. Mann find. Logis mit Kaffee Holzgasse 5, 1 Trepp. Junge Leute finden Schlafstelle kleine Schwabengasse 4, vart. Junge Leute finden gutes Logis Hätergasse 1, 1 Tr.

Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr.

Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr.

Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr.

Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr.

Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr.

Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr.

Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr.

Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr.

Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr.

Aut. jg. Mann, auch Schuchm. find. Logis Altes Hof 7, 1 Tr. Junge Leute find. feinf. Logis Polzstraße 5, Th. 4, 2 Treppen. Gut. Logis mit Penf. zu haben Almdöbengasse 2, 2 Tr. rechts. Log. a. G. v. Mühlent. 20, p. Mith. Fischerg. 15, p. find. 2 jg. Leute i. eig. 3. gutes Logis mit Beföchtigung Handw. find. Log. m. Kaff. g. 1. Sept. Döberz. 21, 2 Tr.

Logis zu haben Hohe Seigen 24. Logis z. hab. Döberz. 3 vart. r. Aut. jg. Leute finden Logis m. gut. Beföchtigung Saulgraben 16, 2. Logis zu hab. Paradiesgasse 17, 1. v. Aut. jg. Mann find. feinf. Logis LaHadie 24, Hof, pt. links. In Mann f. Logis Pöggelg. 21, 2. Junger Mann findet gutes Logis Fischergasse 48, 2 r.

Logis zu haben mit Beföchtigung Hintergasse 13, 1. Logis zu hab. Tobiasgasse 1, 2, 3. Schlafstelle zu haben mit Kaffee im Klav. Am Stein 8, 1, Vorderz. Aut. jg. Mann find. gut. Logis für 9 M. d. 23. Johannisgasse 46, 1. (54286)

Log. f. f. aut. Log. in eig. Zimm. f. Ep. Baumgartner. 23a, 2, l. Anständige Mitbewohnerin kann sich melden, gleich od. Sept. Raffab. Markt 15, Hof, Th. 1. (54286)

Ein eleg. möbl. Vorderzimmer mit Cabinet ist von sofortig zu verm. Schlegelgasse 2, 2 Trepp. Ein leeres Cabinet mit eis. Dien. ist zu verm. Pöggelgasse 65, 2. Ein möbl. Zimmer, nach vorne, ist zu verm. Pöggelgasse 65, 2. Möbl. Zimmer, m. gut. Penfion für 1-2 Pers. Pöggelgasse 49, 2, zu verm.

Jäschkenhallerweg 26, pl. r. 1-2 möblierte, eventl. auch leere Vorderz. mit od. ohne Penfion, Gartenben. z. sof. zu verm. (5424) Zopengasse 10, 1 Tr., r. f. f. ein möbl. Zimm. m. sep. Eingang zum 1. Sept. zu verm. (5433) Langgarten 20, gut möbliertes Vorderzimmer zu verm. (5432) Gut möbl. Vorderzimmer, sep. b. zu verm. Schlegelgasse 19, 1. Ein freundl. möbl. Zimmer ist billig zu verm. Walplaz 6, pt.

Fohlenmarkt 35, 3. sind möbl. Zimmer zu verm. **Breitgasse 10, 3.** sind möbl. Z. m. gut. Penf. an 1-2 Pers. zu verm. **Pöggelgasse 71, 2 Tr.** freundl. möbl. Vorderzimmer von gleich oder 1. zu vermieten. Möbl. Zimm. an aut. jg. Mädch. bill. zu v. Fischergasse 43, Hofpt. A. möbl. Vorderz. Breitg. 31, 3. v. Hell. Gefäßgasse 35, 2, fein möbl. Zimmer an aut. jg. Bill. zu verm. Ein gut möbl. Vorderzimmer, sof. zu verm. Neitergasse 10, 1 Tr.

Vorderzimmer, separater Eingang, billig zu verm. Tagnetez. 1, 2. Fraueug. 11, fein möbl. Z. Zimmer, u. Kabinett, sep. a. 23. Brühlg. 3, v. Frdl. möbl. Vorderz., sep. Eingang, 15 M. zu verm. Neitergasse 24. G. u. möbl. Zimm. a. 1. 2. Persen billig zu verm. Tobiasgasse 5, 2. Ein möbl. Zimmer z. 1. Sept. für 14 M. zu verm. Fraueugasse 12. Zu erf. **Kantl.** Wartenabuden 22, 2. Frdl. möbl. Vorderz. fogl. od. 1. Sept. zu verm. **Paradiesgasse 6-7, 2. Et.** Nähe d. Bahnh. fein möbl. ganz sep. Vorderzimmer fogl. od. 1. Sept. zu verm. Frdl. möbl. Zimm. m. Klav. a. ein. S. u. g. l. o. l. o. 1. Sept. z. v. Dienerg. 6. **Langenmarkt 21** möbl. Zimmer m. a. o. Penf. u. sofortig zu verm. **Langenmarkt 37, 2.** gut möbl. Zimm. m. Klav. f. o. e. l. Vorderz. zu verm. Zopengasse 27, 32 Tr. n. vorne ist ein g. get. möbl. sep. Zimmer mit Kab. billig zu vermieten.

Bleg. möbl. Wohn- u. Schlafzimm. zu vermieten Breitgasse 57, 2. Ein leer. ungeheiß. Bodenstüch. f. 5 M. zu verm. Goldschmidt. 27, 2. **Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer,** sep. zu verm. Zopengasse 14, 1. Kleines Zimmer mit gut. Penf. zu verm. Fischergasse 15, vart. Gangg. 115, 2, Cde. Schöffler, ein möbl. Zimmer billig zu v.

Schmiedegasse 6, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. Logis zu hab. M. f. Graben 60, 1 (5311)

Bill. Logis m. gut. Klav. in ein. Zimm. Fischerg. 28, 3 v. (5365) In Mann f. Logis Dienerg. 46, 2r. Bill. Logis z. hab. Döberz. 21, 3. Ein jg. Mann f. gute Schlafstelle St. Katharinen-Kirchengasse 18. Jung. Mann find. Logis mit Kaffee Holzgasse 5, 1 Trepp. Junge Leute finden Schlafstelle kleine Schwabengasse 4, vart. Junge Leute finden gutes Logis Hätergasse 1, 1 Tr.

Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr.

Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr.

Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr.

Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr.

Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr.

Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr.

Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr.

Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr.

Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr. Junge Leute finden gutes Logis Schlegelgasse 21, 6, 2 Tr.

Geht gesucht werden
Disposition f. Konfekt, engros, Disponent f. Kaufhaus, 1 Buchhalter f. Spektanten zur Vertretung d. Geschäfts, 1. Buchhalter f. Konfekt, engros, 4 Kommis f. Kol. u. Eisen, Korrespondent f. Saaten, 3000 M. Reizeide f. a. v. d. Verkäuferin, Kommoist. Kaffee, Kaffee, d. Intern. Kaufm. St. u. Zehlf. Zuffl. Zweigb. Königsbergi. Fr. Zubeh. Walter Gruel, Knecht, Paugasse Nr. 50. (11946)

2 gute Ofensetzer können sofort eintreten. B. Meissner, Köpfermeister, Carthaus. (54176)

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Geht gesucht werden
Disposition f. Konfekt, engros, Disponent f. Kaufhaus, 1 Buchhalter f. Spektanten zur Vertretung d. Geschäfts, 1. Buchhalter f. Konfekt, engros, 4 Kommis f. Kol. u. Eisen, Korrespondent f. Saaten, 3000 M. Reizeide f. a. v. d. Verkäuferin, Kommoist. Kaffee, Kaffee, d. Intern. Kaufm. St. u. Zehlf. Zuffl. Zweigb. Königsbergi. Fr. Zubeh. Walter Gruel, Knecht, Paugasse Nr. 50. (11946)

2 gute Ofensetzer können sofort eintreten. B. Meissner, Köpfermeister, Carthaus. (54176)

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Geht gesucht werden
Disposition f. Konfekt, engros, Disponent f. Kaufhaus, 1 Buchhalter f. Spektanten zur Vertretung d. Geschäfts, 1. Buchhalter f. Konfekt, engros, 4 Kommis f. Kol. u. Eisen, Korrespondent f. Saaten, 3000 M. Reizeide f. a. v. d. Verkäuferin, Kommoist. Kaffee, Kaffee, d. Intern. Kaufm. St. u. Zehlf. Zuffl. Zweigb. Königsbergi. Fr. Zubeh. Walter Gruel, Knecht, Paugasse Nr. 50. (11946)

2 gute Ofensetzer können sofort eintreten. B. Meissner, Köpfermeister, Carthaus. (54176)

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Ein tüchtiger Schneider können sich melden bei Lichtenfeld & Co., Breitg. 128, 29. Schneiderei, gef. Döberz. 1, 3.

Geht gesucht werden
Disposition f. Konfekt, engros, Disponent f. Kaufhaus, 1 Buchhalter f. Spektanten zur Vertretung d. Geschäfts, 1. Buchhalter f. Konfekt, eng

Nr. 17. Das Papier hat noch heute Gültigkeit, es wird an der Börse unter dem Namen 400 Fr.-Loose gehandelt und wird gegenwärtig mit 100,80 notirt. Die Coupons dürfen nicht abtrennen, denn sie sind in jenen Jahren nicht eingelöst worden. Wir würden Ihnen raten mit dem Papier sich einmal zu der Westpreussischen Lotterieschleife zu begeben und es dort vorzugeben. Vielleicht ist Ihre Nummer bereits gezogen, da noch sehr große Resten von bereits ausgelosten Nummern vorhanden sind.

Gulnise. Sie bekommen von keiner Versicherungsgesellschaft einen Pfennig ausgehört, bevor Sie nicht eine Bescheinigung der Hypothekengläubiger darüber vorlegen, daß diese mit der Auszahlung an Sie einverstanden sind.

Stolz. Wenn nicht auf dem Hypotheken-Instrument ein bestimmter Kündigungstag vorgeschrieben ist, können Sie zu jeder Zeit kündigen.

Regierklub Brandenburg Thor. Eine deutsche Regler-Zeitung ist in dem Zeitungsintendanten für 1902 nicht erschienen, vielmehr erscheint der Reglerklub unter dieser Bezeichnung als Rubrik in einer Sport-Zeitung z. B. „Sport in Bild“. Der Bildung eines „Deutschen Regler-Bundes“ würde unsere Zeitung wenigstens durchaus sympathisch gegenüber stehen.

Nr. 99. Die Kasse ist in ihrem Recht, denn nach § 11 des Statuts kann ein Mitglied mit Ordnungsstrafe bis zu 20 Mk. belegt werden, wenn es seinen Beitritt zu einer anderen Krankenkasse nicht binnen acht Tagen angezeigt hat. Das haben Sie aber versäumt. Die Widerschrift ist demnach in ihrem guten Recht; ja, sie könnte Ihnen sogar eine Ordnungsstrafe auferlegen.

Nr. 250. Der Zeitpunkt der Einstellung wird alljährlich bestimmt. In diesem Jahre fällt er in die zweite Hälfte des Oktobers, soviel wir wissen auf den 17. oder 18. Oktober.

G. K. Das Deutsche Reich hatte bei der letzten Volkszählung vom 1. Dezember 1900 52 279 901 Einwohner. Die Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres betrug für das Jahr 1901 24 145 Offiziere, 80 642 Unteroffiziere und 494 351 Mannschaften. Die Kriegsstärke wird auf ca. 4 300 000 Mann angenommen, wenn 25 Proz. Abgang berechnet werden.

Nr. 11. Wenn Ihr Sohn einmal Baugewerksmeister werden will, muß er eine Baugewerkschule besuchen. In Westpreußen besteht eine solche Schule in Dr. Crome. Nähere Auskunft über die Schule und namentlich über die Kosten erteilt hier Herr Obermeister Herzog oder die Direktion der Baugewerkschule in Dr. Crome.

Nr. 3. In Danzig muß in offenen Verkaufsstellen, in denen 2 oder mehr Geschäfte und Befehle beschäftigt werden, die Ruhezeit für die mindestens 1 1/2 Stunden betragen. Auch ist innerhalb der Arbeitszeit den Geschäften eine Ruhepause von mindestens 1 1/2 Stunden zu gewähren. Die stündliche Ruhezeit erteilt sich jedoch nicht auf Geschäfte, in denen nur eine Hilfskraft, Gehilfe oder Lehrling beschäftigt wird. Außerdem hat das Gesetz verschiedene Ausnahmen bestimmt, in welchen die Ruhezeit gestrichelt werden kann. Die Strafverfolgung wegen dieser Verletzung verfährt nach 3 Monaten.

C. V. Burggrafenschaft. Die Witwe hat keinen Anspruch auf Witwen- und Waisenrente.

Dr. in D. Frage 1 und 2. können wir Ihnen aus dem Grunde nicht beantworten, weil es gegen unsere Prinzipien ist, über die Güte eines Unternehmens ein Urtheil abzugeben.

Zu Frage 3. Gerwig. Zu Frage 4: Die Konzeption kann nur dann verweigert werden, wenn Bedenken gegen die Zuverlässigkeit und Stillsitzigkeit des Berechnenden vorliegen. Bestimmte Vorschriften gibt es darüber wohl nicht, die Erteilung oder Verweigerung der Konzeption beruht hauptsächlich in persönlichen Verhältnissen. Zu Frage 5: Wegen Erlangung eines Auslandspasses nach Ausland werden Sie sich an die zuständige Polizeibehörde und beantragen die Ausstellung eines Nationalpasses. Dieser Pass muß dann von einem russischen Generalkonsulat visirt werden. Ein bezichtigtes Generalkonsulat befindet sich in Danzig, doch kann auch das Generalkonsulat in Königsberg Pässe visiren. Die Gebühr beträgt 5 Mark.

A. P. Ueber die Meyersche Stiftung können wir Ihnen keine Auskunft erteilen, da sie in dem Verzeichniß der vereinigten Stiftungen in Danzig nicht enthalten ist. Unterstufungen an ehemalige Handwerker verleiht übrigens auch die Preuss-Stiftung, die von dem Vorstand des Gewerbevereins (z. B. Maschinenfabrik Wiesenberg) und die Stiftung Jungblütiger Holzmann (in dem Vorstand sind u. a. die Herren Georg Sander, Julius Schubert, E. Rodenader und S. W. Mayer).

Provinz.

w. Marienburg, 21. Aug. Wegen wissenschaftlicher Anschulung, Hausfrüherbuchs und Veleidigung des Hausseigentümers Dismowski von hier wurden die Arbeitersechstele Karl und Maria Kollenhauer von der Elbinger Straßammer verurtheilt. W. erhielt 3 Monate, die Ehefrau 3 Monate und 1 Woche Gefängniß.

XX Elbing, 21. Aug. Am Montag begann an der Fortbildung- und Gewerkschule ein Zeichenkurs für Lehrer an Fortbildungsschulen. Daran nahmen 19 Lehrer theil, welche vorwiegend an westpreussischen Fortbildungsschulen wirken; einige der Teilnehmer sind auch aus Ostpreußen.

§ Wittau, 21. Aug. Gestern Abend während der Jirtus Koller-Malmström eine Vorstellung gab, wurden acht Strafe, welche das Zelt hielten, durchgeschnitten, in Folge dessen der Jirtus einzufürzen drohte. Den Polizeibeamten gelang es, als Thäter den Knecht August Hoffmann zu ermitteln. Durch die rechtzeitige Entdeckung der Straftat wurde ein unabsehbares Unglück verhütet, da bei dem Zusammenbruch des Zeltes jedenfalls die Benzinkanlampen explodirt und entschieden Menschenleben zu Grunde gegangen wären.

Aus dem Versicherungswesen.

Die großen Fortschritte, die in der Lebensversicherung alljährlich gemacht werden, verdanken die deutschen Lebensversicherungsgesellschaften nicht zum Wenigsten dem steten Bestreben, ihre Versicherungsarten in einer

zweckmäßigen und praktischen Bedürfnisse Rechnung tragenden Weise auszugestalten. Eine besondere Bedeutung hat in der Gegenwart die Todesfallversicherung mit Einschluß der Invaliditätsversicherung oder die Invaliditätsversicherung erlangt, und wegen ihrer wohlthätigen Wirkung immer mehr Anerkennung und Anhang in allen Berufsständen findet. Die „Germania“ in Stettin betreibt die Invaliditätsversicherung, wodurch dem Versicherten bei dauernder Erwerbsunfähigkeit durch Krankheit oder Unfall entweder die Bezahlung von der Prämienzahlung oder außerdem der Bezug einer Invalidenrente von 5 oder 10 Prozent der versicherten Summe gewährleistet und trotzdem die Auszahlung der versicherten Summe beim Tode oder am vertragsmäßig festgesetzten Fälligkeitstermine garantiert wird, erst seit dem Jahre 1892 und hat in dieser kurzen Spanne Zeit bereits über 11 600 Invaliditätsversicherungen über 52 Mill. Mark Kapital abgeschlossen. Bisher sind von der „Germania“ in 38 Invaliditätsfällen schon 11 000 Mk. an Prämien für die Todesfallversicherung erlassen und 2900 Mk. an Invalidenrenten gezahlt worden. Diese Invaliditätsfälle vertheilen sich auf die verschiedensten Berufsstände, wie Kaufleute, Beamte, Lehrer, Ärzte, Landwirthe, Gewerbetreibende, und die Ursachen für die dauernde Erwerbsunfähigkeit bilden Gefährlichkeit, Gehirnlähmung, Rückenmarksleiden, Nist, Taubheit, Erblindung, Verlust eines Armes u. s. w. (560)

Aus der Gesundheitswelt.

Das „Medic. Chirurg. Central-Blatt“ Wien vom 20. Juni 1902 Nr. 25 schreibt über Dr. Noos' Platin-Billen: „Dieselben stellen eine glückliche Kombination aus säureföhlenden und gähnungswidrigen Mitteln dar, — Best: Natr. bicarb., Pulv. rad. Rhei, Magn. Carb. aa 4 0l, foenic. Carvi, Menthae pip. aa gtt) 3 — welche im Stande sind, alle abnormen Prozesse, die durch Erkrankung der Magenmuskulatur entstehen, zu beseitigen. Sie entfernen die Gase und Giftstoffe aus dem Körper, und mit dieser Entfernung hören auch die Veremmungszustände und jede Gereiztheit auf. Der Kranke fühlt sich wie neu geboren und zu jeder geistigen und körperlichen Arbeit aufgeleht. Ist man aber in der Lage, die Gase und Giftstoffe aus dem Körper zu entfernen, wie es durch Dr. Noos' Platin-Billen hauptsächlich geschieht, so sind mit einem Schlage alle Beschwerden beseitigt. Solche Kranke sollten das Mittel auch stets bei sich tragen. Man nehme nach jeder Mahlzeit 3 bis 4 Billen. Es empfiehlt sich, diese Billen stets bereit zu haben und bei Neigungen zu Magenunbilden, besonders nach reichlichen Mahlzeiten, dieselben, um Beschwerden obengenannter Art vorzubeugen, prophylaktisch zu nehmen.“

MAIZENA der Verein. Staaten von Amerika
Gesetz. geschützt
MAISMEHL
zur Herstellung von sämtlichen geschmackvollen Mehlspeisen. Rez. a. jedem Pfd.-Pack. (5475)
Allein-Fabr.: NATIONAL STARCH CO. NEWYORK.
En gros bei: A. Fast - Danzig.

Wichtig!
„Froschbier“ hilft großartig als unerreichter „Inferno-Coder“
Kaufe aber „nur in Flaschen“ überall dort, wo Froschbier-Platate ausgehätet sind.

Silb. Medaille Weltausst. Paris
Seidenstoffe von 75 Pfg. per Meter an. Muster portofrei.
Deutschlands größtes Spezialgeschäft
NICHOLS & Co BERLIN SW. 19
Leipzigerstrasse 43, Ecke Markgrafstrasse.
Eigene Fabrik in Osnabrück

Sanatogen
Nervenstärkendes Kräftigungsmittel. (9825m)
Aerztlich glänzend begutachtet. (559)

Berliner Börse vom 22. August 1902.

Deutsche Fonds.		Eisenbahn-Anteile 1895.		Ruff. co. Staats.		Pr. Bodencred. conv. u. 16.		Industrie-Aktien.		North. Gen. Ven.		Inverzinsliche per Stück.	
D. Reichsb.-Anl. v. 1904/16	102.10	105.75	100.90	95.00	95.75	119.10	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
D. Reichsb.-Anl. v. 1905	102.60	100.90	100.90	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Pr. conf. Anl. v. u. 6. 1906	102.60	91.90	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Tab. St.-Anl.	104.90	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Sächsische Rent.	90.50	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 1894-98	103.50	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 1899-1904	98.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 1905-1910	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 1911-1916	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 1917-1922	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 1923-1928	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 1929-1934	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 1935-1940	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 1941-1946	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 1947-1952	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 1953-1958	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 1959-1964	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 1965-1970	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 1971-1976	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 1977-1982	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 1983-1988	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 1989-1994	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 1995-2000	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2001-2006	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2007-2012	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2013-2018	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2019-2024	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2025-2030	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2031-2036	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2037-2042	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2043-2048	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2049-2054	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2055-2060	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2061-2066	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2067-2072	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2073-2078	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2079-2084	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2085-2090	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2091-2096	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2097-2102	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2103-2108	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2109-2114	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2115-2120	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2121-2126	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2127-2132	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2133-2138	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2139-2144	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2145-2150	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2151-2156	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2157-2162	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	
Österr. Anl. v. 2163-2168	99.80	99.60	100.20	95.00	95.75	101.50	169.00	119.10	75.20	61.00	61.00	61.00	

Warenhaus Hermann Katz & Co.

66 Langgasse 66.

DANZIG.

Portchaisengasse 5a.

Montag und folgende Tage

soweit der Vorrath reicht

Extra-Rabatt

auf Sommer-Blusen und Costum-Röcke.

25%

Durchweg letzte Neuheiten in Batist, Organdy, Leinen, Seide etc.

Es bietet sich hiermit eine ausserordentliche Gelegenheit, da diese Artikel, darunter hochelegante Genres, behufs Platzgewinnung geräumt werden müssen.

30 Tage zur Probe!

BRILLANT FABRIK-MARKS

versendet die Stahlwarenfabrik und Versandhaus I. Ranges von **Gebrüder Rauh** Gräfrath bei Solingen

eine hochfeine, kräftige **Herren-Nickel-Uhrkette**

ganze Länge 27 cm wie Zeichnung, unter Garantie stets weißbleibend, mit Glühbirnenfassung, Perlmutter mit Emaille-Steckblatt, modernes Design zum Preise von nur **Mk. 1.40 franko**. 2 Stück haben in das Perlmutter des Anhängers eingravirt berechnet mit nur 10 Pfg.

Sollte vorliegendes Muster nicht gefallen, so bitten wir nach unserem Katalog zu wählen, welcher eine große Auswahl in Ketten enthält.

Versand gegen Nachnahme od. Vorherinsend. des Betrages. Garantieschein:

Nichtgefallende Waaren tauschen wir bereitwilligst um oder zahlen das Geld zurück.

Umsonst u. portofrei versenden wir an Jedermann den besten erschienenen neuesten illustrierten **Pracht-Catalog**

Ausgabe 1902, mit über 2500 Abbild. von Solinger Stahlwaren, Federwaren, Gold- u. Silbernen, Haus- haltungsgegenstände, Uhren, Uhrenteile, Musikinstrumenten, Pfeifen, Zigarren, Zigarrenspitzen, Spielsachen und sonstigen Neuheiten. Demerken noch, d. wir nur eleg., gedieg., gute u. preis- würdige Waaren versend.

Wir bitten, genau an unsere Firma und Fabrik- marke zu achten. (10841)

Schreibweise: Stetensfortschritt bei uns ein. Zahlreiche Anerkennungen lauten täglich manufakturweit bei uns ein.

Chocolade

„Fram“

nahrhaft, leicht verdaulich, Bevorzugte Spezialität zum Rohessen.

G. Ansten. A. Fast. A. Haenecke. R. Jahr's Nachf. W. Kraatz. C. Lindenberg. G. Mix. G. Pögel. C. G. Schmidt. J. Schubert & Sohn. O. G. Schulz Nachf. P. Zimmermann's Nachf. Hoffmann.

Schering's Pepsin-Essen

nach Vorschrift vom Geh.-Rath Professor Dr. D. Liebreich, beseitigt binnen kurzer Zeit **Verdauungsbeschwerden, Sodbrennen, Magenverschleimung,** die Folgen von Unmäßigkeit im Essen und Trinken, und ist ganz besonders Frauen und Mädchen zu empfehlen, die infolge **Bleichsucht, Syphitose** und ähnlichen Zuständen an nervöser **Magenschwäche** leiden. Preis 1/2 Fl. 3 Mk., 1/2 Fl. 1.50 Mk.

Schering's Grüne Apotheke, Chaussee-Strasse 19.

Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und Drogeriehandlungen.

Man verlange ausdrücklich Schering's Pepsin-Essen.

Niederlag. Danzig: Sämml. Apothek., Danzig-Langfuhr: Adlerapoth., Ziegenhof: A. Knigges Apoth., Böhrot: Apoth. O. Fromelt. Straß: Apoth. Georg Lievan. Neufahrwasser: Adlerapoth.

Mackauer Vollmilch

kostet vom 1. September cr. ab 16 Pfg. pro Liter.

Sterilisierte Kindermilch, einzige in Danzig, auf circa 110° C. erhitzt, von Kühen, welche unt. thierärztlich. Aufsicht u. gesonderter Fütterung stehen, mit Tuberkulin geimpft. Verzi. f. Kinder sehr empfehl. Zweimal tägl. Beförderung nach Danzig (in Originalflsch. 1/2 Lit. 3 Pfg. 15.3.). Bestellung bei den Milchfabriken oder per Karte erbit. Gurra, Ritteramt Mackau bei Danzig. (11039)

Moskauer Internat. Handelsbank

Langenmarkt 11. (6998)

Wir verzinsen vom Tage der Einzahlung **Baareinlagen**

ohne Kündigung zu ... 3% p.a.
mit einmonatl. Kündigung zu 3 1/2% p.a.
mit dreimonatl. Kündigung zu 4% p.a.
mit sechsmonatl. Kündigung zu 4 1/2% p.a.

Ankauf, Verkauf und Beleihung von Werth-Papieren, sowie Zinss auf sämtliche Plätze des In- und Auslandes.

Brennspiritus

Billiger hochprozentiger **Marke „Herold“** in Patentflaschen mit Originalverschluss

25 Pfg. pro Liter à ca 90 Vol. %
30 " " " " 95

ist in Danzig erhältlich bei:

Th. Kühl Nachfolger
Inh.: Carl Olivier,
Grosse Wollwebergasse No. 2.

Otto Witte, Klempnermeister,
Kohlengasse No. 2. (11610)

Eingetragenes Warenzeichen.

Männer-Krankheiten

deren Verhüt. u. radikale Heilung. Preisgekrönt, nach den neuesten Erfah. neu bearb. Werk, üb. 300 Seiten, viele Abbild. wirkl. branchenbarer Rathgeb. u. sicherster Wegweis. z. Heil. bei Gelenk-, Geschlechts-, Nerven-, Zerrütt., Folgen nervenruhr. Leiden, u. all. sonstig. gelähm. Krankheiten. 2 Bde. 1.90 in Briefum. zu bez. v. Vorfuss. Spezialarzt Dr. RUMLER in GENÈVE, Nr. 23 (Schweiz). Briefp. n. d. Schweiz 20 Pfg.

Aufgepasst! Sahheringe! Sahheringe!

Feinste Holländer Full-Heringe 5, 8 und 10 Pfg. pro Stk., echte Norw. Fehheringe, schon 3 St. für 10 Pfg., 5, 8 u. 10 Pfg. v. Stk., feinste Fullheringe, Schotten, 5, 8 u. 10 Pfg. v. Stk., neue Sahheringe, etwas weniger, 3, 4, 5 u. 6 Stk. für 10 Pfg., etwas geringere Heringe 10 Stk. für 10 Pfg., fischweisse und ganze Tomaten billiger. Feinste Sardellen per Pfd. 90 Pfg. **Käse! Käse!** Ein großer Vorrath Schweizerkäse, vollste Waare, im Auschnitt zur Probe pro Pfd. 50 u. 60 Pfg., sowie alle anderen Sorten Käse, 20, 30, 40, 50, 60—70 Pfg. v. Pfd., echten Gräs-Werkkäse 60 Pfg. v. Pfd., Zimburger Quadrat-Käse pro Stk. 10 und 15 Pfg.

H. Cohn, Hering- und Käse-Handlung,
Fischmarkt 12. (53856)

D. Lewandowski Nachf.,
Danzig, Langgasse 45.

Atelier für Anfertigung orthopädischer, hygienischer und Reform-Corsets

wie Corsets und Cackrungen zur Ausgleichung und Stärkung hoher Schultern und Hüften und jeder Unförmigkeit in kunstvollster Ausführung unter Garantie. (10960)

Medizinisch begutachtet und empfohlen.

Umsonst

erhält jeder Leser dieses Blattes, dem unsere Waaren noch unbekannt sind, als Probestück nach Wunsch einen der nachfolgenden Gegenstände: Rasirmesser, Taschenmesser, Scheere, Uhrkette, Brosche (echt Silber) oder Portemonnaie, wenn er unsere vorzüglichen Fabrikate in Bekanntheit bringen und baldigst eine Nachbestellung vornehmen oder selbst einsehen will. An nicht sesshafte Personen, sowie an Minderjährige werden Probestücke nicht versandt!

Solinger Industrie-Werke
Adrian & Stock, Solingen
Commandit-Gesellschaft
Illustriertes Hauptpreisbuch — 300 Seiten grosses Format — versenden wir gratis und franco. Dasselbe enthält alle Serien Solinger Stahlwaren, Haushaltsartikel, Waffen, Sensen, Werkzeuge, optische Artikel, Holzwaren, Lederwaren, Schmucksachen, Toilettenartikel, Pfeifen, Cigarren, Stöcke, Platten, Schirme usw.

Erstklass. Schuhwaaren-Ansverkauf

wegen gänzlicher Aufgabe des Lagers

Spezialität: Goodyear Welt, Engelhardt, Kaffel, sowie meine eigene Handarbeit. Renommirt durch neueste Façon, vorzügliche Passform und vor- treffliche Haltbarkeit. Nachgehäuft und Reparatur- Werkstätte bleibt unverändert im Hause.

Ferner mache ich aufmerksam auf eine Partie kleiner Damenschuhe und Stiefel im Preise von 1,50 bis 3,00 Mk. (9984)

St. Schimanski,
Schuhmachermeister,
Danzig, Jopengasse No. 6.

Gustav Springer Nachf.
Danziger Liköre.

Ganz besonders zu empfehlen: **„Muschi“** allerfeinster Tafel-Siför per Flasche (1/2 Liter Inhalt) Mk. 2.50. (10531)

Rübenbahnen

für die Dauer der **Rübenernte** billig mit Vorkaufsrecht zu vermieten.

Reparaturen an Gleisanlagen u. Lowries wird in eigen. Fabrik billigt u. schnell ausgeführt. Ersatztheile, als: Radsätze, Räder, Lager, Laschen, Bolzen, Schienennägel, Weichen, Drehscheiben, Lagermetall etc.

auch für jede, von uns nicht gelieferte Anlage genau passend, sind stets vorräthig u. sofort lieferbar

Ludw. Zimmermann Nachf., Feldbahnfabrik,
Danzig, Hopfengasse 109/110. (11723)

Schirme.

Goldene Medaille 1902 Bromberg. **Danziger Schirmfabrik** Rudolf Weissig Bromberg. Goldene Medaille 1903 Bromberg.

Maklausgasse — am Langenmarkt. 11638

Schirme. Fächer. Beziehen und Repariren schnell und billigt. Stöcke.

Die Holzhandlung Mausegasse 66

offerirt trockenes Bau- und Tischlerholz, gehobelte und gesunde Fussböden, sämtliche Sorten Kohl- und Thürbkleidungen zu billigsten Tagespreisen frei Bau. (7479)

Käse-Offerte!

Einen Posten Tilsiter-Vollfottkäse pro Pfd. 60 Pfg. empfielt **Dampfmolkerei** 38 Breitgasse 38. 16 Kettnerhagergasse 16. (52936)

Magerkeit

Schöne volle Körperformen durch unser orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt goldene Medaille Paris 1900. Spätere Ausstellungen; in 6—8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme garant. Streng reell. — Kein Schwindel. Viele Dankschreiben. Preis Carton 2 Mk. Postanweisung oder Nachnahme mit Gebrauchsanweisung Hygien. Institut (17346)

D. Franz Steiner & Co., Berlin 112, Königsgrabenstr. 6.

Spezial-Behandlung o. Herufsst. v. Haut- u. Geschl.-L., Blasen-, Nieren-, Mannes- Schw., nerv. Kopf- u. Magen- Krankh., Flecht. u. Ausschl., a. i. chronischen Fällen, ebens. Frauenleid. Apoth. Neumann, Berlin N., Chausseestrasse 2b, Auswärts brieflich. (10533)

600 Gallensteine habe ich schmerz- u. gefahrlos ohne Operation verloren. Kurmethode ertheilt Paul Stark, Offenbach a. M. 11294

Richtliche Nachrichten

für Sonntag den 24. August. St. Marien. 8 Uhr Herr Archidiakon Dr. Weisig. (Notiz: „Herr, meine Seele“ von Dr. Geier Malan.)

Garnisonkirche zu St. Elisabeth. Vorm. 10 Uhr Gottesdienst Herr Diözesanpfarrer Bluth. Um 11 1/2 Uhr Kinder-

Gottesdienst. Rauerweg 2, 1 Tr. Jedermann ist freundlich eingeladen. The English Church. 80 Heilige Geistgasse.

heil. Geist-Kirche. Vorm. 9 1/2 Uhr Herr Pfarrer Weber. Neuf. Evang. Pfarrkirche zu heil. Drei Königen.

R. F. ANGER Galvanische Anstalt, III. Damm No. 3, empfiehlt in sauberster Ausführung das galvanische Vergolden, Verkupfern, Versilbern, Vernickeln, Verzinnen, sowie Neubronciren aller Metallgegenstände.

Spezial-Geschäft für Musikinstrumente Willy Trossert, Geigenbauer, Danzig, Heil. Geistgasse 17. Reparaturwerkstätte im Hause.

Bekanntmachung. Dem hochverehrten Publikum von Danzig und Umgebung diene zur gütigen Kenntnissnahme, daß von heute ab bei Kassacinkarten auf meine diesjährigen Tapeten- u. Bordpreise der vorgerückten Saison wegen 20 Prozent Rabatt gewähre!

Rudolph Wilschke, Inhaber Otto Dübke, Langgasse No. 5. Wäschemangeln, Waschmaschinen, Wringmaschinen, Waschtöpfe, Waschbretter, Kohlenplatten, Bolzenplatten, Spiritusplatten, Glinstoffplatte „Dalli“ empfiehlt

Motorfahrzeug u. Motorenfabrik Berlin Act.-Ges. MARIENFELDE b. Berlin Saug-Generatortgas-Motore System Taylor. D. R. P. von 6 bis 1000 Pferdestärken.

Praktische Damen kaufen nur Kleider-Verlängerungs-Borden „Triumph“ und „Pfau“ mit auswechselbarer Besenborde. D. R. G. W. Nr. 155 758. Grosse Ersparnis bei Gebrauch. Zu haben bei: Nathan Sternfeld.

Porzellan-Grab-Steine und -Bücher, Firmen-, Thür- und Kassenbücher, in Porzellan und Emaille, mit eingetragener Schrift, empfiehlt in großer Auswahl billigst die Porzellan-Walerei u. Handlung von Ernst Schwarzer, Kürschnergasse 2, nahe am Langenmarkt.

Räumungs-Ausverkauf. Danzig, Altstadtischer Graben 17. Von Dienstag, den 26. August kommen zu stannend billigen Preisen zum Verkauf: Bilder jeder Art, als Gravuren, Lichtdrucke, Oeldrucke, Heiligenstatuen, Kruzifixe, Hausgegenstände zu allen Gelegenheiten, Spiegel, Gesangbücher, Gebetbücher, Leuchter, Wachskerzen, Weihkessel, Rosenkränze, Diaphanien.

Bezugnehmend auf meine Annonce im Abendblatt der „Danziger Zeitung“ vom 13. cr., trifft der Dampfer „BOTHILDE RUSS“ Ende dieses Monats mit 600 Tons Crombouke Slack, 400 „ grobe, doppelt gesiebte Arley Nusskohlen, und 200 „ dreifach gesiebte Arley Nusskohlen in Neufahrwasser ein und offerire ich aus demselben, soweit der Vorrath reicht: Crombouke Slack z. Preise v. Mk. 48,50 netto Kasse

Fahrräder u. Nähmaschinen d. allerneuest. Mod. sow. samtl. Zubehör lief. am best. n. bill. 6 Jahre Garant. Hammonia-Fahrrad-Fabrik u. Metallwaren-Manufactur von A. H. Ueltzen, Hamburg. Filiale: Berlin SW., Alexandrinenstrasse 105. (7556m)

Stuhlnächtige Stuhlverstopfung, die gewöhnlich Untandrang nach d. Kopfe, unruhigen Schlaf, Appetitlosigkeit, Verstimmung u. Kopfweh hervorruft, wird an leichtesten Dr. Noos' Katalin-Billen. beieitigt durch Dr. Noos' Katalin-Billen.

Grösste Gewinnchance 600 000. Jedes Loos ein Treffer! Jedes Jahr 14 Ziehungen. Nächste Ziehung 1. Septbr. Mon.-Abend. 8 3/4, 5, 10. Anmelde-büro: umgebend Stefan Schuster, sub 218 Berlin O. 17. 11756m

Korpulenz. Kein starker Leib, keine starken Hüften mehr, sondern jugendl. Schlankheit, harmonische Figur, graziose Form der Taille ohne Aenderung der Lebensweise durch (772) „Graziana“ gesetzt. gesch. - Vollkommen gefahrlose Zehrkur. Angenehme, einfache Anwendung. Keine Diät. Kein Medikament. Ein natürliches Pflanzenpräparat unter Garantie ohne jeden Nachschmerz für alle Gesundheitsstörungen. Natürliche Wirkung. Nur lobende Anerkennungen. Packet Mk. 3,50 franko. Otto Reichel, Berlin SO. 435, Eisenbahnstrasse Nr. 4.

Plättet mit Dalli. und echtem Dalli-Glinstoff und weist Nachahmungen anerschick zurück!

AMBROSIA BREAD & CAKES GERICKE-POTS DAM. Vertritt der schwedische Magen schon macht. A. Fast. (735) Selbstgebackt. schwarze Keder-Mantelstücke zu haben Gold-Adambegasse Nr. 9. (5129)

Marie muss es wissen! Selbiger Bimbam, Donnerstags, Dieser Sommer ist geeignet, Es vergeht ja fast kein Tag, Wo's nicht in die Bude regnet, Kein Geschäft wird heut gemacht Draußen in den Sommerhäuten, Und an Italien'sche Nacht Lauf ein Wirtz erst garnicht denken, Meine Kleine, die Marie, Hat schon ihre weißen Roden Aus Verzweiflung heute früh Kaufbesüder auf den Boden. Und sie gab mir zu verstehen, Daß ich todt und nicht mehr lebe, Wenn mir nicht die „Goldne Jehu“ Einen Paletot bald gäbe!

Herren-Heberzieher j. v. M. 7, 9, 11, 14, 16 an Herren-Anzüge j. v. M. 8, 10, 12, 15, 17 an Saumgarb-Anzüge j. v. M. 15, 18, 20, 22, 25 an Herren-Hosen j. v. M. 2, 3, 4, 5, 6 an Herren-Jaquets j. v. M. 1, 50, 2, 3, 4, 6 an Herren-Anzüge j. v. M. 5, 6, 7, 8, 9 an Knaben-Anzüge j. v. M. 1, 50, 2, 3, 4, 50 an Arbeiter-Garderoben zu noch nie dagewesenen Preisen. Jede Größe und Weite ist vorräthig.

Goldene 10 10 Breit, 10, Ecke Kohlg., 10 parterre u. 1. Etage. (11949) *) Nachdruck verboten.

Elliot-Räder Anerkannt vorzügliches deutsches Fabrikat, Tausende von Anerkennungen, sind bedeutend billiger geworden. Katalog gratis und franco. Deutsche Elliot-Fahrradgesellschaft m. b. H., Berlin C., Oberwasserstr. 12a. (10887)

Es war nur eines der Mädchen, das ein Glas entzwei ge-

schlagen hatte. Dann wurde es wieder still. Ein paar Regieren wurden geschloffen;

die Fenster gingen zu. Man sah die Regierender an den Füßen, um sie

zu sehen. Der Regierender begann von neuem seine

Aktionen zu thun, und sie versank wieder in ihren Träumereien.

Er sprach davon, daß er jetzt ein Ziel gewonnen, für das er

arbeiten wollte, dann sprach er von einem leuchtenden Stern, der auf

seinem Wege funkelte — und noch mehr dergleichen.

Die letzten Worte, die er zu ihr gesprochen, waren die wert-

vollsten. Sie sprach leise, hatte sie sie ganz deutlich gehört, aber

verstand sie sie nicht. Er hatte gesagt: „Ich sage Ihnen jetzt

nicht Geheimnisse. Sie sehen, Sie haben noch nicht gesehen, wenn das

Sicht erlösen ist.“

Das konnte ja geschehen, wenn sie wollte. Sie hatte das Gefühl

in der Hand. Und dann? Dann er dann wirklich, und wie würde

er kommen? Aber er im Besitz eines Souveräns, der ihn an die

Seite legen konnte, wenn er es wünschte? Um das nicht zu wissen,

als sie die Sprache hochgehört hatte, um das nicht zu wissen,

die Mädchen erlösen sind, kommt er, das ist das Zeichen. Sie das nicht

romantisch?“ „Sichhimm ist es!“ sagte Blanka und sprang auf. „Das gefasste

ist nie!“

Margarethe brütete sie mit einem Stein auf den Brust nieder. Seit

nie verlor sie, habe ich ja fast kein Wort mit ihm gesprochen, und

morgen früh weiß er noch nicht, um drei Jahre fortzubringen. Du

kommst nicht so langsam sein und nicht hinein, oder nicht von ihm

abgewandt zu nehmen und ihn einen kleinen Fuß auf die lange Straße

mitzugehen.“

„Sich, dich, du weißt selbst nicht, wie glücklich du bist.“

„Ich verpönte ihn ein Gedächtnis ja auch nur unter der

Bedingung, daß du angeregt sein sollst. Du sollst unsere Bekehrung

sein. Darum war er so freudig, heute zu dir!“

„Ja, ich verheiß — dann!“

Margarethe erhob sich. „Man können wir es doch auch nicht über's Berg bringen, ihn

noch länger innen auf der Straße hin und hergehen zu lassen. Man

bist du nicht mehr hier auf mich — und jetzt — jetzt löst sich

das Licht!“

Sie hatte die Sprache bereits ergriffen, und ehe Blanka es hindern

konnte, war das letzte Wort erlösen.

Margarethe hob das Haupt und lautete.

„Die Schritte haben sich im Entree vernehmen. Margarethe öffnete

die Thür. Blanka änderete schnell ein paar Schritte in einem Sandelholz an.

Der junge Künstler blieb mitten im Zimmer mit geistern

Stimmen. „Sichhimm, Sie sind so glücklich, daß Sie heute

wieder gehen.“

„Das ist es auch“, sagte er, „und dann wird ich augenblicklich

wieder gehen.“

Blanka trat näher. Sie war starrer als gewöhnlich, und ihre

Stimme klang leiser. „Margarethe ist ein unerforschtes Kind; doch Sie sind ein Mann

und sollten wissen, daß der Schritt, den Sie unternehmen, gelinde

geht, leichtfertig ist.“

„Margarethe ist mir, Sie sind, denken Sie nicht falsch, von mir,

hoch ist nicht nicht fortzueilen, bevor ich meinen Entschluß nicht einen

Augenblick in den Händen gehalten, bevor ich nicht in diese tiefen Augen

geschaut und von ihr gehört habe, daß sie mir treu bleiben wird, so

lange ich fort bin.“

Er ergriff ihren Kopf mit beiden Händen und brütete einen Fuß

auf ihre Stirn. „Und nun lei“ wußt und auf wiedersehen!“

„Geh“ wußt!“

„Gehen Sie wohl, Sie sind!“

„Gehen Sie wohl, Sie sind!“

„Gehen Sie wohl, Sie sind!“

„Gehen Sie wohl, Sie sind!“

„Gehen Sie wohl, Sie sind!“

„Gehen Sie wohl, Sie sind!“

„Gehen Sie wohl, Sie sind!“

„Gehen Sie wohl, Sie sind!“

„Gehen Sie wohl, Sie sind!“

„Gehen Sie wohl, Sie sind!“

„Gehen Sie wohl, Sie sind!“

„Gehen Sie wohl, Sie sind!“

„Gehen Sie wohl, Sie sind!“

„Gehen Sie wohl, Sie sind!“

noch Gaus. Freilich begann das tolle Treiben erst, als man um die

Gasse gezogen und die Schritte und die freudigen Herzen Lehrer nicht

mehr zu sehen waren. Doch das ist ja immer so gewesen. Sie waren

ausgewaschen die nächsten der ganzen Straße, immer die letzten, immer

zu spät und zurück bereit. — Schließlich blieb Sie stehen und blickt

sich, um einen glänzenden Gegenstand anzusehen, der vor ihm auf der

Erde liegt. Es war ein schöner, großer Messingtopf, den wohl ein

Goldbar von seinem Besitzer verloren hatte.

Der Karl hatte sich auch gebildet, freilich vergebens, denn Sie

war ruhiger und hatte den Kopf bereits ergriffen. Damit gab sich

jedoch Karl nicht zufrieden.

„Du, Sie, der Kopf geht mir. Ich hab' ihn vor Dir erblid.“

„Geh“, machte Sie und schenkte mit dem Daumen. „Der

Topf geht mir gar nicht an.“

„Stell dir gar nicht ein.“

„Stell dir gar nicht ein.“

„Stell dir gar nicht ein.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

„Das ist es.“

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.